

## Story 2: Smart City braucht leistungsstarkes 5G-Netz

(234 Wörter / 1.698 Zeichen)

Die Urbanisierung schreitet weltweit rasant voran. Bereits heute leben rund 54 Prozent der Bevölkerung in Städten, bis zum Jahr 2050 sollen es bereits 66 Prozent sein, [sagen die Vereinten Nationen voraus](#). Die großstädtischen Ballungsräume stehen mit Millionen von Einwohnern und Pendlern vor immensen Herausforderungen. Dazu gehören überfüllte Straßen und Staus, Luftverschmutzung und Smog oder die effiziente Versorgung der Einwohner mit Energie und Wasser.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, setzen Stadtplaner zunehmend auf digitale Innovationen und das Internet der Dinge. In der „Smart City“ erfassen Sensoren die Feinstaubbelastung in der Luft, die Lärmbelastung oder den Verkehrsfluss, moderne Stromnetze (Smart Grids) sorgen für die effiziente Verteilung von Energie. Kurzum, in der intelligenten Stadt ist alles miteinander vernetzt: Verkehr, Energieversorgung, Infrastruktur und Verwaltung. Mit der Analyse dieser Daten lassen sich die städtischen Systeme intelligent steuern. So verhindern beispielsweise Echtzeitanalysen im Verkehr Staus und können bei Unfällen im äußersten Fall Leben retten. Den Grundstein für ein schnelles Netz und damit die smarte Stadt bildet der neue 5G-Mobilfunk.

Intel liefert die technischen Bausteine für IoT-Lösungen, mit denen Städte ihre Herausforderungen meistern können. Die Komponenten reichen von den [Intel® Gateway-Solutions](#), die Daten der Sensoren sammeln und zur Auswertung sicher in die Cloud übertragen, [Intel® Xeon® E5-Prozessoren](#) für die Big Data-Analyse bis hin zu neuen Technologien für den kommenden 5G-Mobilfunk wie die Intel® 5G Mobile Trial Platform für die Entwicklung, den Test und die schnelle Integration von 5G-Geräten und Access Points.